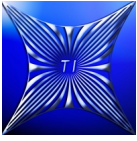


Frei nach der Interpretation von Volker Hochmuth

©by Volker Hochmuth 2012



Mit der vorliegenden Tool-Beschreibung stellen wir Ihnen ein weiteres, ganz besonderes sowie praxisbezogenes und zugleich theoretisches Erklärungsmodell zum vorliegenden TI/RV Tool „Butterfly Effect“ zur Verfügung! TI-Transzendente Informatik hat sich auch damit sehr intensiv auseinandergesetzt, geforscht und die Ergebnisse dokumentiert! Sie können davon überzeugt sein, dass ich Ihnen nur seriöse Forschungsergebnisse präsentiere, die zudem auch von den Fachleuten im Ausland garantiert verstanden werden! Diese Fachleute werden bemerken müssen, dass es auch in Deutschland findige Köpfe gibt, die den wahren Hintergrund und die Vielschichtigkeit von Remote Viewing verstanden haben! Ich darf mich glücklich schätzen einige von diesen findigen Köpfen, die sich im Hintergrund halten, kennen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam, klassische, genaue und ebenso praxisbezogene Forschungen betreiben zu dürfen! Selbst auf die Gefahr hin, dass Sie mich für diesen Abschnitt unseres Artikels und die Erwähnung dessen kritisieren werden, bedanke ich mich bei Ihnen und bin glücklich über unsere Zusammenarbeit! Ich bin nur so in der Lage TI aufzubauen und Ihnen, dem Besucher unserer Website, meine eigene Sichtweise zum Thema Remote Viewing darzubringen! Ich bin der Meinung, dass sich insbesondere junge, zumeist noch unerfahrene Remote Viewer, aber auch alle weiteren Interessenten derartigen Wissensbereichen zuwenden sollten! Durch zahlreiche eigene Erfahrungen auf diesem Wissensgebiet treffe ich folgende Aussage:

Remote Viewing ist kein Spiel und sollte niemals als Freizeitgestaltung, Amusement, Gesellschaftsspiel oder dergleichen betrieben werden!

Im Verlauf dieser Beschreibung wird Ihnen klar werden, was ich mit dieser Aussage meine! Ich möchte Sie nun bitten, den nachfolgenden Text aufmerksam zu lesen und zugleich alle positiven Energien, die in diesem Text liegen, auf sich wirken zu lassen! Nehmen Sie auch die Informationen zwischen den Zeilen auf:

Butterfly Effect - Meine Sicht der Dinge

Szene 1:

Stellen Sie sich einen wunderschönen und sonnigen Tag vor. Sie haben gut geschlafen, sind ausgeruht und brühen sich einen heißen, frischen Kaffee. Nun begeben Sie sich ans geöffnete Küchenfenster und betrachten die Natur. Dort draußen ist es spannend, schön, bewegt und zugleich still, die Natur ist von Sonnenlicht durchflutet und dieser Zustand wirkt sich positiv auf Ihr Befinden aus! Die Natur entfaltet ihren Charme und taucht Sie in ein wunderschönes, echtes und wohliges Lebensgefühl. Sie sind froh und glücklich hier zu sein! In diesem Moment flattert ein wunderschöner Schmetterling an Ihrem Fenster vorbei, verharrt einen Moment auf dem Ast des Baumes rechts vom Fenster, wendet sich Ihnen scheinbar zu und flattert davon, in die Ferne, irgendwohin. Mit verträumtem Blick schauen Sie ihm nach und sinnieren darüber, wo er wohl hinfliegen mag und warum er gerade jetzt an diesem schönen Morgen an Ihrem Fenster vorbei geflogen ist, bei Ihnen verharrte, Sie ansah und verschwand. Mit langsamen, verhaltenen Schritten gehen Sie ins Bad und beginnen den Tag. In Ihren Gedanken hat der Schmetterling einen festen Platz eingenommen und wird Sie von nun an immer begleiten! Der Schmetterling hinterlässt bei Ihnen Bewunderung über die Vollkommenheit unserer Natur - aber auch Nachdenklichkeit! Sie sind aufgrund des nahezu lebensprägenden Erlebnisses zutiefst beeindruckt. Sie denken darüber nach, wie schön unser Zuhause, die Erde, ist. Sie sind emotional gerührt von diesem Gedanken und nehmen sich vor, von nun an bewusst zu leben und auf die vielfache Schönheit und Reinheit unserer Natur zu achten. In dieser Intensität hat das Erlebnis mit dem Schmetterling auf Sie gewirkt! Dieser winzige Moment, der nur circa 40 Sekunden lang war, hat Sie zum Nachdenken bewegt. Sie werden erst sehr viel später bemerken, dass dieses Erlebnis, in dieser Konstellation, Ihr Leben nachhaltig und konsequent verändert hat!

Szene 2:

Ein schriller Ton dringt zunächst entfernt in Ihr Bewusstsein, wird langsam lauter und macht Ihnen bewusst, dass es Zeit ist aufzustehen. Gemächlich gehen Sie am Spiegel vorbei in die Küche. Ein kurzer Blick in den Spiegel hat Ihnen gesagt, dass heute ein definitiv negativer Tag wird. Sie fühlen sich schlecht! Der gestrige Abend war einfach zu lang und hektisch. Während dieser morgendlichen Gedanken ist inzwischen der Kaffee fertig geworden. Sie gießen sich einen großen Becher ein und gehen langsam zum Küchenfenster. Ein vorsichtiger Schluck aus dem Becher. Obwohl der Kaffee frisch ist, schmeckt er dennoch seltsam fade und erzeugt an diesem Tag auch keinerlei Wirkung auf Sie! Während dessen schweifen Ihre Blicke nach draußen zu dem Baum am Fenster, der Garten liegt vor Ihnen und es scheint die Sonne, Ihr Kopf schmerzt und der Nacken ist nahezu unbeweglich. Während Sie mit sich und den Auswirkungen des vergangenen Abends kämpfen, flattert ein Schmetterling an Ihrem Fenster vorbei, setzt sich für eine Sekunde auf den Ast, wendet sich Ihnen scheinbar zu und fliegt im selben Moment fort. Sie sehen alles und denken sich, dass dieser Schmetterling es gut hat, wenden sich ab und gehen ins Bad. Eine Stunde später sind Sie wieder im Büro und haben diese Szene am Fenster vergessen. Am Abend kehren Sie in den Kreis der Familie zurück, Ihre kleine Tochter läuft Ihnen bereits auf dem Grundstück entgegen und ruft Ihnen außer sich vor Freude zu, dass sie am Morgen einen wunderschönen Schmetterling gesehen habe! Sie erzählt Ihnen von der Schönheit des Schmetterlings und auch davon, dass seine Farben in der Sonne geleuchtet haben. Ihre Begeisterung drückt die Bewunderung für den Schmetterling aus, für dessen wundervolle Schönheit, welche sie ganz nah sehen durfte. Letztlich benutzt Ihre kleine Tochter die Worte: „Ich glaube, er hat mir gesagt, dass ich glücklich sein kann hier zu sein!“ In dem Moment und bei diesen Worten Ihrer Tochter geht ein Ruck durch Ihren Körper. Ihnen fällt die sehr kurze Szene mit dem Schmetterling am Morgen wieder ein! Ein kurzer Gedanke geht Ihnen durch den Kopf, als Sie an die Szene vom Morgen denken, um ihn im selben Moment als unwichtig wieder zu verwerfen. Ihre Tochter hingegen sieht Sie mit großen, begeisterten Augen wartend an!

Mit den Worten: „Ist schon gut mein Kind, schön, dass du ihn gesehen hast! Komm wir gehen zu Mama ins Haus...“, beenden Sie diesen nahezu glücklichen Moment im Leben Ihrer Tochter, die ihr beeindruckendes Erlebnis mit dem Schmetterling am Morgen mit Ihnen teilen wollte!

Szene 3:

Ein wunderschöner, sonniger Tag mitten in der Woche, super! Sie sind überzeugt, dass an diesem Tag alles gut laufen wird! Mit diesen Gedanken reagieren Sie auf das Klingeln an der Tür, öffnen die Tür und begrüßen freudig die drei ausgeruhten jungen Männer. Die herzliche Begrüßung dauert nur einen Moment, denn alle sind gespannt auf den Verlauf des heutigen Trainings. Der verschlossene Umschlag liegt bereits seit 4 Tagen im Regal und wartet darauf, endlich geöffnet zu werden. Ein Glas frisches, stilles Wasser für alle, dann setzen sich die

Teilnehmer an den Tisch im Arbeitszimmer. Alles ist vorbereitet, das Training kann beginnen! Zunächst taucht eine Vielzahl sensorischer Daten auf, die interessant zu sein scheinen. Sonnige Farbtöne, Wärme, leichter Wind, Gebäude in der Natur und Menschen. Ein unruhiges aber offensichtlich sehr leichtes und zugleich ästhetisches Lebewesen taucht in den Gedanken auf! Fassbare Daten werden kreierte und akribisch genau dokumentiert! Der Viewer schreibt: Mir fällt besonders das leichte ästhetische Lebewesen auf! Es hat eine besondere Bedeutung! Ich möchte nach dem Wesen sehen und erfassen, warum es diese Präsenz zeigt! Im weiteren Verlauf der Session zeigen sich freudige, leichte und beschwingte Informationen aber auch eine lebendige Schwere, denn nahezu depressive Impressionen strömen auf den Viewer ein und nehmen ihn gefangen! Im selben Moment sagt er, dass dort dennoch eine Fröhlichkeit im Target zu bemerken ist, die ihn in dieser Konstellation von Schwermut und Fröhlichkeit besonders beschäftigt! Der Monitor leitet entsprechende Tools ein und führt den Viewer zunächst in den Aspekt: Fröhlichkeit. Daraufhin entstehen Daten, die den Anwesenden ein Glücksgefühl vermitteln, das nahezu unbeschreiblich positiv auf alle einwirkt. Nun gilt es noch den Aspekt Schwermut zu erkunden. Die Analyse dieses Aspektes ergibt eine nahezu unbeschreibliche Gleichgültigkeit, zielgerichtetes Handeln, niedrige Emotionen, partielle Schwermut und materielles Denken. Der Viewer schreibt unter AI: Vollkommen gegensätzliche Daten, ich bin ratlos. Es folgen noch sehr viele Daten, die alle in der Gesamtheit auf eine Zerrissenheit am Target hinweisen aber zu gleicher Zeit auch Frohsinn und ein reines gefühltes Glück vermitteln. Die Zeichnungen ergeben geschwungene und in sich geschlossene Wellenlinien, die parallel zueinander verlaufen und einen sehr kleinen Körper umschließen. Die positive Energie wird von diesem Wesen vermittelt und die Menschen reagieren sehr unterschiedlich darauf, steht im Protokoll geschrieben! Des Weiteren sind eindeutig Personen am Target ermittelt worden. Kein emotionaler Datensatz konnte eindeutig den Personen zugeordnet werden. Die Viewer beschließen nun aufgrund der deutlich spürbaren Schwermütigkeit am Ziel den Versuch zur Neutralisierung des Negativ-Effektes am Target zu unternehmen. Sie möchten Fröhlichkeit, Lachen und Sonne ins Target projizieren! Und sie tun es! Die Session wird beendet! Die Ungeduld der Remote Viewer ist nun ins Maßlose gestiegen. Der Umschlag wird geöffnet! Darin befindet sich ein Foto von einem wunderschönen Schmetterling auf einem Blatt im Garten eines Hauses. Auf der Rückseite steht geschrieben: Schmetterling im Garten meines Onkels! Das Wesentliche und zugleich wichtigste vom Target ist gefahrlos zu ergründen! ...

Auswertung:

Jedes Detail in unserem Leben, nahezu alles, was wir denken und tun, prägt und verändert nicht nur uns selbst sondern auch unser unmittelbares Umfeld. Aus diesem Grund entwickelt sich unser Lebensumfeld nach unserer aller Prägung. Demnach bestimmen wir im Grunde auch die Gesamtheit dessen, warum und vor allem wie wir auf dieser zeitlichen, universellen Ebene unserer Existenz leben, selbst! **Unsere Bewusstheit lenkt die Geschehnisse dieser Welt!** Unbedachtes Handeln, vorschnelle Entscheidungen, Abkehr von der Natur als Grundlage allen Lebens auf der Erde erzeugen eine Wirkung, die alles Leben, ob unbewusst oder bewusst,

dauerhaft prägen wird! Wenn Sie als Leser dieses Artikels der Auffassung sind, Sie könnten abgekoppelt von den universellen Mechanismen Ihr Leben einrichten, dann irren Sie sich gewaltig! Denn Sie denken, handeln, kommunizieren und kreieren Ihre Ideen und Lebensphilosophien permanent in das energetische, kollektive Bewusstsein, nicht nur unserer Erde, sondern auch in das Universum selbst hinein und prägen es! Diese Prägung geschieht in jeder Sekunde unendlich viele Male und hinterlässt mit Sicherheit eine entsprechende Wirkung! Niemand kann sich diesen Wirkungen entziehen, denn wir sind ein Teil dessen! Der Butterfly Effect als Remote Viewing Tool setzt bei korrekter Anwendung genau das um! Dieses Tool kann eine winzige Veränderung am Target erzeugen, die als Folgeerscheinung eine große und vielfache Potenzierung der targetspezifischen Besonderheiten nach sich zieht! Wenden wir das Tool bewusst an, so werden die Wirkungen, in welche Richtung es auch immer angelegt wird, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zunächst partiell die gewollte Wirkung erzielen! Was wir dabei nicht mit hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit sagen können, sind die Langzeitwirkungen, die unser winziger Eingriff erzeugt! Schon in diesem Moment, quasi beim Entstehen dieser Zeilen, gehen den geschriebenen Worten außerordentlich komplexe Gedankenstrukturen voraus. Das heißt, ich verändere den Lauf der Dinge! Wenn Sie diesen Artikel lesen, vollziehen sich weitere Veränderungen, die den Leser selbst, zunächst im Augenblick des Lesens, verändern. Im Verlaufe der Zeit, die dem Lesen folgt, genügt ein winziges erlebtes Detail, ein Blick, ein Gedanke, der dieser Situation nahekommt, zum Beispiel beim Einkaufen und Sie erinnern sich an diesen Artikel! Das sind dann die sogenannten Langzeitwirkungen, die nahezu ständig präsent sind! Wir gehen noch einen Schritt weiter und sind auch so mutig darüber ernsthaft nachzudenken! Wenn wir alle davon ausgehen, dass die Theorie der Parallel – Universen real ist, dann haben wir mit einer spezifischen Handlung, zum Beispiel mit unserer kleinen Veränderung im Target während einer Session, eine Abspaltung kreiert und ein weiteres, eventuell adäquates Universum, das dem unseren ähnelt, erzeugt! Dabei ergibt sich nahezu zwangsläufig die Frage: In welchem von beiden Universen befinden wir uns nach der Abspaltung? Im ursprünglichen, derzeit empfundenen Universum, in dem wir meinten schon immer zu leben, oder in dem nun kreierten, abgespaltenen, eventuell adäquaten Universum? Beide Varianten bedeuten in jedem Fall, dass selbst eine scheinbar belanglose Veränderung im Target ausreicht, um den Potenzierungs-Effekt in Gang zu setzen! Und wir wissen in diesem Moment nicht zu hundert Prozent, wohin uns das langfristig führen kann! Wenden wir das Tool, eventuell in Koppelung mit anderen geeigneten Tools an, um eine Moment-Veränderung hervor zu rufen, zum Beispiel mit der Durchführung klassischer und viel geliebter Targets (Lotto, Geld, die eigene Entwicklung etc.) kann es bei Kenntnis der Verfahrensweise, auch als kurzfristige Erscheinung, zum Erfolg führen! Bekommen wir unser Geld, indem wir das Lotto-Target erfolgreich abgeschlossen haben, so wird eben dieser Erfolg eine massive, persönliche Veränderung in oft sehr vielschichtigen Varianten erzeugen. Bringen wir die Lotto-Maschine dazu richtige Zahlen zu ziehen, oder gehen wir zeitlich 14 Tage in die Zukunft und betrachten uns das Ergebnis der Lotto-Ziehung, um nun in der Gegenwart die gewiewten Zahlen anzukreuzen, so haben wir eine Manipulation massiven Ausmaßes vorgenommen! Selbst wenn wir der Meinung sind, es wäre lediglich eine kleine Manipulation, so tritt der Potenzierungs-Effekt auf jeden Fall ein und wird bei allen Beteiligten seine spezifische Wirkung entfalten!

Achten Sie darauf, was Sie denken und tun, denn es könnte Ihnen und allen anderen Menschen erfüllt werden!

Betrachten wir uns nun die 3 Szenen!

Im Kontext der bisherigen Ausführungen liegt im Grunde die Lösung dessen, was ich Ihnen damit sagen möchte! Dennoch einige wenige Worte! Wir finden in der Szene 1 eine Person vor, die offensichtlich im Einklang mit sich selbst und der Natur lebt, aber auf eine nahezu unbewusste, seltsame Weise mit dem Schmetterlings-Erlebnis in Verbindung steht! Sie hat das vermeintlich kleine Erlebnis wahrgenommen und es bewusst in ihr Leben integriert! Der Effekt auf die Person selbst hat somit eine durchweg positive Wirkung erzielt! Sie ist wacher geworden und kann sich auch über kleine Wunder der Natur freuen! Das grandiose dabei ist, dass die Person ebenso Einfluss auf die Vorgänge der Szene 2 und 3 ausgeübt hat und diesen Vorgängen einen guten Anteil an positiver Energie geben konnte. Wir können demnach bereits vermuten, dass es einen Zusammenhang zu den übrigen Personen in unseren anderen beiden Szenen geben kann. Der Szene 2 können wir entnehmen, dass wir es mit einer Person zu tun haben die einerseits komplett im familiären und beruflichen Leben steht aber andererseits den Blick für die natürliche Schönheit seines Lebensumfeldes verloren zu haben scheint. Diese Schlussfolgerung können wir an ihrer Reaktion auf die Schmetterlings-Szene selbst und aus dem Erlebnis mit der Tochter entnehmen. Die Person reagiert auf verschiedene Weise auf das Erlebnis. Einerseits lehnt sie den positiven Effekt des Schmetterlings am Fenster ab und sieht es offensichtlich nicht einmal als für sich selbst wichtig an. Bei der Begegnung mit der Tochter im Garten aber fällt ihr die Szene für einen kurzen Moment wieder ein! Sie hat demnach trotz der Ablehnung Wirkung erzielt! Dennoch schiebt sie das Erlebnis mit dem Schmetterling wieder beiseite und schmälert damit den freudigen und lebensprägenden Effekt auf die Tochter im selben Moment!

Was ist hier vorgefallen?

Im Grunde haben wir es mit dem Fall von doppelter Negation der Negation zu tun. Die Ablehnung während der Schmetterlings-Szene selbst wird durch das kurze und bewusste Bemerkens des Erlebnisses durch die Begrüßung der Tochter im Garten wieder aufgehoben. Selbst die Bemerkung der Tochter gegenüber: „Ist schon gut mein Kind, schön, dass du ihn gesehen hast! Komm wir gehen zu Mama ins Haus...“, kann daran nichts mehr ändern! Es ist vollzogen! Der Effekt auf die Person hat bereits stattgefunden! In dem Moment, wo alle Beteiligten die Szene aus verschiedenen Blickwinkeln erleben konnten und eigene Erfahrungen in die Welt projiziert haben, prägen sie sich gegenseitig! Die Person wird sich von nun an immer wieder daran erinnern! Szene 3 sagt uns, dass mehrere Remote Viewer bei der Arbeit sind! Sie haben ein Target erstellt, welches das Erlebte mit Hilfe einer Session rekonstruieren und je nach Situation positiv verändern soll! Derjenige, der das Target erstellte, besaß demnach Kenntnis davon. Er erstellte das Target, weil es ihm offensichtlich wichtig und eingehend

erschienen ist. Die Person aus Szene 2 war sein Onkel, wie wir lesen konnten! Sie haben das Target nicht nur gelöst sondern durch den Akt der Einbringung / Manipulation von positiven Energien, diese Geschichte massiv umgeschrieben! Somit haben sie sich auf diese spezifischen Energieebenen aufgeschaltet und verändert! Wir nehmen nun den positiven Langzeit- Effekt an und stellen uns vor: Alle Lebenswege sind positiv verändert worden! In diesem Sinn beende ich zunächst diesen Artikel zum Tool Butterfly Effect, denn wenn es spannend wird, ist der Film meist auch schon zu Ende und Sie müssen bis zum nächsten Teil warten... Dieses Tool, beziehungsweise die spezifische Ausrichtungen davon, existiert in der Tat und ist unter anderem koppelbar mit dem Tool Timeline und anderen geeigneten Anwendungen im Remote Viewing. Fragen Sie! Ich komme bei Bedarf in Ihre Veranstaltung, um Sie zu informieren. Ohne Netz und doppelten Boden! Lassen Sie uns darüber diskutieren!

Das TI-Team im Jahr 2011

Bleiben Sie immer schön neugierig ☐

Remote Viewing Tool "Synchro-Effekt"

TI-Transzendente Informatik & erweitertes Remote Viewing
Spezielle Tools & Anwendungen
Remote Viewing Tool: „Synchro Effekt“ – Synchronisationseffekt
Das nachfolgend beschriebene Remote Viewing Tool ist vor allem ein Sicherheitstool, das den Remote Viewer in die Lage versetzt, sicher und nahezu unerkant im Zielgebiet zu agieren. Das wiederum

ermöglicht dem RV-Team, einen nahtlosen Datendownload aus dem gewünschten Informationspaket des Zielgebietes vorzunehmen.

Bitte beachten Sie die Festlegungen auf der Seite Impressum. Wir empfehlen Ihnen weiterhin ausdrücklich keine RV spezifischen Alleingänge zu unternehmen, die das Ziel haben, dieses Tool zu untersuchen oder gar nach Ihren Vorstellungen anzuwenden! Wir weisen darauf hin, dass für eine gefahrlose Anwendung des Tools „Synchro-Effekt“ eine Unterweisung von TI-Transzendente Informatik notwendig ist. Für etwaige Folgeschäden bei ungeschulter Anwendung, ohne die Unterweisung durch das TI-Team, übernehmen wir keine Haftung!

TI-Transzendente Informatik bietet Ihnen mit dieser Kurzbeschreibung zum TI/RV Tool „Synchro-Effekt“ eine weitere außerordentlich spezifische Remote Viewing - Anwendung, die in besonderen targetspezifischen Situationen nahezu lebenswichtig sein kann. Wir gehen davon aus, dass Remote Viewer, während besonderer Remote Viewing Projekte, in schwierige Situationen geraten können. Aus diesem Grund haben wir eine weitere hybride Remote Viewing Anwendung kreiert. Die Grundlagen dieses Tools basieren auf folgenden Theorien: Alles Leben auf dieser Erde, einschließlich der des Menschen, wird grundsätzlich geprägt von elektromagnetischen Energiefeldern! Verschiedene Wissenschaftszweige überprüfen diese Theorien und erbringen Nachweise zur realen Existenz dieser besonderen Triebkraft des Lebens! Diese Energie des Lebens an sich bestimmt den physikalischen, psychischen, physischen und mentalen Zustand der Menschen! Berücksichtigen wir dabei, dass hier ebenfalls unumwunden die Effekte aus der realen Umsetzung der Grundlage der Philosophie durch den Menschen selbst, nahezu zwangsläufig wirken, so ergibt sich ein Lebens-Bild, das die folgende Schlussfolgerung zulässt: Der spezifischen Prägung des Menschen entsprechend, die sich aus den vorbenannten fortlaufend auf uns alle einwirkenden Effekten ergeben, sollte unter diesen Umständen durchgängig manipulierbar sein! Diese Schlussfolgerung ergab sich nahezu zwangsläufig. In Einheit mit den bisherigen Forschungen zur realen Anwendbarkeit von Manipulationstools im Sinne von Informationen abgreifen und bei der Zielperson selbst schon zum Zeitpunkt des Entstehens einer Information in der gesamten Komplexibilität zu manipulieren, ergab sich zunächst die Idee, dass es möglich sein sollte eine durchgängige energetische Synchronisation der Energie des Anwenders mit der Energie der Zielperson oder von Gegenständen realisieren zu können! Die Annahme, dass es eine Grundkompatibilität zwischen allen irdischen Existenzen geben muss, hat sich bestätigt. Weiterhin hat sich bestätigt, dass der geschulte Anwender derartiger Remote Viewing Tools in der Lage ist eine Synchronisation mit nahezu allen bekannten elektromagnetischen Energiefeldern während einer Session, wie auch immer dieselbe durchgeführt wird, zu realisieren! Der Effekt daraus lässt sich einfach erklären! Gesetzt dem Fall, dass der Anwender dieses sehr spezielle Tool fokussiert, gezielt und letztlich bewusst anwendet, stellt er damit eine zeitlich begrenzte energetische Übereinstimmung mit seinem Umfeld am Target her und kann somit von der Umfeldenergie, die aus dem Target selbst resultiert, nicht mehr unterschieden werden! Die Energie des Remote Viewers ist mit der Targetenergie vollkommen synchron geschaltet! Nun kann der Remote Viewer von „neugierigen Zuschauern im Zielgebiet“ nicht mehr unterschieden

werden! Das alles Entscheidende dabei ist, dass die real zur Verfügung stehende Kraft der Gedanken gezielt zum Einsatz gebracht wird!

Detailliertere Informationen zur genauen Funktionsweise des TI/RV Tools **Synchro-Effekt** können aufgrund der Brisanz des Tools auf dieser Website nicht erteilt werden!

Haben Sie Fragen, Bedenken, Anregungen?

Fragen Sie uns, wir sind für Sie da!

Das TI-Team im Jahr 2011

Remote Viewing Tool Personenscan-10 Finger Griff

TI-Transzendente Informatik / spezielle Anwendungen Spezielle Anwendung / Der Remote Viewing-Personenscann-10 Finger Griff Die Grundlage für diese Anwendung ist das Einverständnis der zu scannenden Person! Grundsatzinformationen: Wir weisen darauf hin, dass diese Anwendung nur durch geschulte Personen zur Anwendung gebracht werden darf die speziell von TI-Transzendente Informatik unterwiesen worden sind. Weiterhin legen wir auf unserer Website keine Anwendungsspezifischen Informationen offen. TI informiert den Besucher unserer Website lediglich über die vielfältigen Möglichkeiten, mit denen wir in der Lage sind, Informationen auf den verschiedensten Wegen abzugreifen! Die hier in der

Hybrid Remote Viewing Zusammenfassung

Geschrieben von: Administrator - Aktualisiert Montag, den 11. Juni 2012 um 20:02 Uhr

Kurzfassung dargestellte Anwendung basiert auf den Forschungsergebnissen die TI aus den bekannten und zugleich speziellen Anwendungsprinzipien von RI-Remote Influencing, Akupunktur-Anwendungen, Gehirnforschung im klassischen Sinn, Vor-Hypnose, Antlitz- und Gesprächsdiagnostik, Telepathische Übermittlung von Informationen und "anderen wichtigen Bereichen" abgeleitet hat. Das Ergebnis dieser speziellen Entwicklung ist eine hybride Methode des Abgreifens von spezifischen Informationen durch den Anwender selbst von der Zielperson. Diese Anwendung basiert grundsätzlich auf dem Prinzip der Ansteuerung benötigter und spezieller Gehirnbereiche durch das punktuelle Berühren des Kopfes an den entsprechenden Kopfbereichen. Dafür ist der von TI-Transzendente Informatik kreierte „10-Fingergriff“ nötig. Wir sind mit dieser Anwendung in der Lage ein direktes Abgreifen von Informationen, die wiederum von der Zielperson und den damit verbundenen Wünschen abhängig sind, durchzuführen. Unter der Voraussetzung, dass Kenntnisse zur Gehirntätigkeit an sich, dem energetischen Fluss des Menschen selbst, telepathische Kenntnisse, die Fähigkeit zur schnellen Aufnahme von Informationsimpulsen, Kenntnisse zur Methode der Hypnose "und anderen außerordentlich wichtigen Kenntnissen" vorhanden sind, kann diese Methode in gemeinsamer Zusammenarbeit des Anwenders selbst und der Zielperson, sehr effizient eingesetzt werden! Bei Vorträgen im kleineren Kreis kann diese Anwendung in reduzierter Form gezeigt werden. Haben Sie Fragen, Kritiken und Hinweise? Fragen Sie uns, wir sind für Sie da!

Das TI Team im Jahre 2011

Remote Viewing Tool NeuNe neuronales Netz

TI-Transzendente Informatik & erweitertes Remote Viewing
Spezielle Tools & Anwendungen

TI-Tool „NeuNe Effekt“ / Kurzbeschreibung

Der Begriff NeuNe ist von Volker Hochmuth im Verlauf seiner Forschungen zum Thema Remote Viewing und den möglichen Erweiterungen kreiert worden. Der Begriff „NeuNe“ wurde aus bestimmten Gründen heraus von der Bezeichnung neuronales Netz oder auch Nervennetz, entlehnt und beinhaltet im Grundsätzlichen spezifische und gezielte Manipulationen der gesamten Informationsstruktur des Gehirns eines Menschen. Diese Anwendung bezieht sich darauf, die chemischen und vor allem elektronischen Prozesse im menschlichen Gehirn gezielt zu verändern beziehungsweise targetspezifisch zu manipulieren. Der Grund für die Anwendung derartiger Tools ist immer von der Intention des Anwenders abhängig und davon, mit welcher Zielsetzung dieses spezifische Tool zur Anwendung gebracht wird. Im Grundsatz geht es hierbei um eine Veränderung bestimmter Lern- und Verarbeitungsprozesse des menschlichen Gehirns mit dem Ziel, remoteviewingspezifische vorherbestimmte Intentionen der Zielperson entweder in eine gewollte Richtung zu lenken oder während des Lern- und Verarbeitungsprozesses der Zielperson einzugreifen und Informationen (schon während sie lernt und verarbeitet) abzugreifen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind aus der Ferne machbar, oder aber wir koppeln diese Anwendung zum Beispiel mit dem [10-Finger-Griff](#). Hierbei wird in diesem Fall eine spezielle Variation des 10-Finger-Griffes angewendet. Der am häufigsten verwendete Zugriffspunkt, neben anderen direkten Zugriffspunkten auf das neuronale Netz eines Menschen, sind die Kontaktstellen (Synapsen). Der Grund hierfür ist wiederum sehr vielschichtig. Im Prinzip und sehr einfach ausgedrückt geht es hierbei um die Beeinflussung spezifischer Reaktionen während der Erregungsübertragung im Sinne von äußeren und auch inneren Reizen. Auf der Zell-Ebene kann das eine Transportation der manipulierten oder auch natürlichen Reize bedeuten. Die Effekte können sich, bei Erfolg des Eingriffes, unter anderem auf die Motorik, den geistigen oder seelischen Zustand der Zielperson, auswirken. In Rückkoppelung auf die Persönlichkeitsstruktur der Zielperson kann hierbei eine massive Veränderung erzielt werden. Weitere Anwendungen bzw. Variationen der beschriebenen Verfahrensweisen sind auch hierbei möglich. Nähere Informationen können wir an dieser Stelle aufgrund der Brisanz des Themas nicht bereitstellen! Bitte beachten Sie unbedingt die Festlegungen auf der Seite Impressum

Das TI-Team im Jahr 2011

Remote Viewing Tool Angel Analysis

Das vorliegende TI/RV-Tool wird im Folgenden, aufgrund der außerordentlichen Spezifik, lediglich rein oberflächlich dargestellt und bewusst kurz gehalten. Der Grund dafür liegt in der nachstehend aufgeführten Ausrichtung begründet! TI ist mit diesem Tool in der Lage mehrere Gebiete abzudecken und je nach Zielstellung gezielt und fokussiert abuarbeiten!

Sehen wir uns zunächst die Tool-spezifische Ausrichtung an. Wir decken damit unter anderem die Bereiche: Nahtoderfahrungen, Jenseitsphänomene, vermisste Personen, übernatürliche Engel-Phänomene und eine spezifische und klar definierte Kontaktaufnahme im Rahmen der geforderten Informationen ab. Nahezu jeder Remote Viewer ist im Verlauf seiner Laufbahn schon einmal dem klassischen „Engel-Target“, dem „Jenseits-Target“ und dem „Target zur spezifischen Vermisstensuche“ begegnet, um diese Möglichkeiten lediglich auszugsweise darzustellen. Diese Remote Viewer werden Ihnen sagen können, mit welchen personenspezifischen, seelischen, psychischen, emotionalen und auch sozialen Belastungen, die aus dem Target selbst entstehen, sie konfrontiert wurden! Nun stellen Sie sich weiterhin vor, der betreffende Remote Viewer und im ungünstigsten Fall auch der Monitor sind nicht entsprechend ausgebildet, um derartige Targets zu bearbeiten. Wenn Ihnen in solch einem Fall während der Ausbildung nicht beigebracht wurde, wie mit den nachhaltigen Wirkungen umzugehen ist, Sie quasi in Unkenntnis darüber gehalten werden, können in Folge dazu nahezu seelische Qualen, gepaart mit psychischen und eventuell je nach Intensität der Auswirkungen auch körperliche Effekte, auftreten! Machen Sie sich also immer bewusst, dass Sie in dieses psychische und auch physische Spannungsfeld geraten können! Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung heraus versichern, dass diese Problematik vielfach der Alltag bei Remote Viewing – Ausbildungen ist! Ich möchte niemandem auf die Füße treten, sehe mich aber gerade wegen unserer Erfahrungen genötigt, diese Hinweise auch als Warnung auszusprechen! Diese sehr diffizilen Tools müssen zwangsläufig außerordentlich genau und intensiv trainiert werden, um die beispielhaft genannten Auswirkungen auf den Viewer und folglich ebenso auf den Monitor so niedrig wie möglich zu halten, wenn nicht gar komplett zu verhindern! Sehen wir uns nun in einigen wenigen Sätzen unsere Grundgedanken zur Wirkungsweise des Tools „Angel-Analysis“ an. Wir gehen davon aus, dass während der Session in jedem Fall (ob bewusst oder unbewusst) ein Kommunikationskanal, zunächst zum gesamten Zielgebiet, aufgebaut wird! Allein dieser Umstand lässt die Schlussfolgerung zu, dass der Viewer und der Monitor bereits beim Einstieg in die Session mit der Ausgangs-Intention gekoppelt, in eine direkte Resonanz zum Zielgebiet treten! Wir wissen, dass das Resonanzprinzip ohne unser Zutun wirkt, das ist vielfach nachgewiesen! Nehmen wir an, die Zielstellung sei die Suche nach einer vermissten Person! Nehmen wir weiter an, dass außer dem Namen weitere Infos als Ausgangspunkt für die Session nicht zur Verfügung stehen. Schon in diesem Moment, also mit diesem winzigen Anhaltspunkt, –beginnt die energetische Verbindung zu unserer vermissten Person zu wirken. Dieser erste Moment der energetischen Kontaktaufnahme ist alles entscheidend! Zunächst wirkt diese energetische Verbindung lediglich nur als ein kleiner Teil dessen, was im Verlauf der Session garantiert weiterhin auf uns zukommt. Ist die Verfahrensweise und Anwendungsart der notwendigen RV-Tools nicht klar, so

beginnt unter Umständen bereits jetzt, also schon am Anfang, das vermeintliche und durchaus mögliche Drama für die beiden Viewer! In der Regel werden bei ungeschulten Remote Viewern diese zunächst noch schwachen Resonanzen nicht bemerkt oder aber nur hintergründig spürbar! In Folge reagiert der Monitor aufgrund der fehlenden empathischen, zielspezifischen Gegebenheiten nicht oder nur sehr mangelhaft. Denn um situationsbedingt reagieren zu können, wäre die bewusste Anwendung verschiedener Monitor-Tools nötig! Unter anderem, wie schon in anderen Artikeln beschrieben, sollte der Monitor in der Lage sein, selber auch Präsenz vor Ort, also im Zielgebiet, zu zeigen! Nun ergibt sich unter ungünstigen Voraussetzungen, also durch eine unsachgemäße Anwendung von RV-Techniken, eventuell eine Situation am Target, die durch die Intensität des Kontaktes gesteuert wird. Beide Viewer reagieren dann auf diese Target-Intensität und suchen nach der vermissten Person, ohne zu bemerken, dass sie schon gefunden wurde. Mit anderen Worten heißt das, sie folgen der energetischen Spur nahezu unkontrolliert! Wenn so etwas geschieht, dann ist an diesem Punkt der Session die verträgliche Hemmschwelle für den Viewer und danach auch für den Monitor bereits überschritten! Die ersten Auswirkungen auf das Bewusstsein des Viewers und in Folge auch auf das Bewusstsein des Monitors entfalten nun unkontrolliert ihre Wirkung! Das kann sich in spontanen seelisch bedingten Zuständen einer inneren, sehr intensiven Traurigkeit, Unruhe zeigen, durch unkontrolliertes Agieren am Ziel sowie auch durch andere psychische und letztlich physische Auswirkungen auf den Körper bzw. die gesamte Persönlichkeit. Je näher die Viewer der gesuchten Person kommen, umso intensiver werden die Auswirkungen auf beide! Ist die gesuchte Person nicht mehr am Leben, so wird es spätestens jetzt sehr gefährlich! Die Viewer werden in solch einem Fall alle aufgenommenen Eindrücke mit in ihr gesellschaftliches und privates Leben hinüber nehmen! Dann beginnen meistens Mechanismen zu wirken, die sehr intensiv und langfristig nur mit psychologischer Hilfe abbaubar sind! Ähnliche Auswirkungen gibt es bei den übrigen Ausrichtungen, wobei die viel besuchten Targets zum Thema: Jenseitsphänomene, Nahtoderfahrungen und übernatürliche Engel-Phänomene gesondert behandelt werden müssten!

Ich möchte es fürs Erste damit bewenden lassen! Ich bin gerne bereit, Ihnen Fragen zu beantworten und in Ihre Veranstaltung zu kommen.

Fragen Sie!
Das TI-Team!

Remote Viewing Tool Energy Scan

TI – Tool: Energy Scan / Kurzbeschreibung

Das vorliegende Tool zielt insbesondere darauf ab spezifische energetische Strukturen von biologischen Systemen wie Mensch, Tier, Pflanzen und auch tangiblen Objekten zu erfassen. Zudem ist es möglich energetische, sehr komplexe Entwicklungsabläufe aufzugreifen und für ein entsprechendes Analysetool bereitzustellen. Da wir es aber auch mit energetischen Signaturen von nicht menschlichen Existenzen zu tun haben können, ist es sehr wichtig zu lernen, mit welchen gedanklichen, mentalen, emotionalen Eventualitäten zu rechnen ist. Wir legen dabei in jedem Fall den größten Wert auf eine exakte Anwendung! Das Wichtigste bei der situationsbedingten Verwendung dieses Tools ist eine bedingungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Viewers und des Monitors! Des Weiteren sollte jedem klar sein, dass sich beide Remote Viewer, der Viewer selbst und auch der Monitor, gleichermaßen im Zielgebiet bewegen. Der Unterschied bei TI im Gegensatz zu den Erkenntnissen anderer Remote Viewer liegt in der Tatsache begründet, dass der Monitor beides zur selben Zeit in angemessener Qualität und Sicherheit anwenden kann! Er ist in der Hauptsache Monitor, agiert aber dennoch bis zu einem gewissen und vordefinierten Grad als Beobachter im Zielgebiet, um dem Viewer gegebenenfalls wertvolle Hinweise erteilen zu können. Das heißt im Klartext, er baut einen direkten Kommunikationskanal zum Zielgebiet und zum Viewer auf und ist somit in der Lage Hinweise erteilen zu können, zu sichern und den Datentransfer zu unterstützen! Der Viewer selbst ist ausschließlich für den direkten und situationsbedingten Datentransfer vom Zielgebiet verantwortlich! Er wendet die entsprechenden Tools an und sorgt beispielsweise für Informationen, indem er liest, tastet, hört, fühlt, analysiert, kommuniziert (sprachlich, schriftlich) und alle Informationen, soweit möglich, auch zeichnerisch darstellt. Das Tool Energy Scan ist in diesem Zusammenhang ausschließlich für das Erfassen, Analysieren und Darstellen von deutlichen und spürbaren energetischen Signaturen verantwortlich. Die praktische Anwendung sollte aufgrund der Besonderheiten des vorliegenden Tools auf jeden Fall akribisch genau trainiert werden.

Womit haben wir es hier zu tun? Sie alle haben eventuell schon etwas von Aura-Sehen gehört. Da gibt es Menschen, die das menschliche Energiefeld nicht nur spüren, sondern in allen verfügbaren farblichen Abstufungen sehen können. Aufgrund der farblichen Abstufungen ist es möglich, eine Aussage über den Träger zu kreieren. Das alles ist tatsächlich real und wird von sehr vielen begabten Menschen praktiziert. TI geht einige Schritte weiter! Wir sind mit der hybriden Anwendung „Energy Scan“ in der Lage unter anderem konkrete Daten zum gesundheitlichen, psychischen, seelischen, emotionalen, vergangenen und gegenwärtigen

Zustand eines Menschen nicht nur zu erfassen, sondern in Koppelung mit dem Aufbau eines direkten Kommunikationskanals zum Hypothalamus - Bereich und anderen spezifischen Gehirnbereichen des menschlichen Gehirns sagen zu können, wo die eventuelle Ursache von Problemen etc. liegen kann und wo eine Blockade liegt. Baut der Mensch Blockaden auf, die z. B. gesundheitlicher oder psychischer Natur sein können, ist das Erreichen von persönlichen Lebenszielen wie der Job, die Familie, Freunde und dergleichen mehr sehr oft nicht möglich. Das kann sich in undefinierbaren gesundheitlichen und zumeist auch psychischen Defekten äußern. Die Ärzte sind in solchen Fällen oft nicht in der Lage eine konkrete und zielgenaue Diagnose zu erstellen, weil es keinen medizinisch messbaren Defekt gibt. Hier können zum einen sehr gute Psychologen helfen, aber zum anderen sollten sie über Zusatzschulungen auf unserem Gebiet verfügen können. Uns ist aber bekannt, dass so etwas aktuell schon in Koppelung praktiziert wird. Die Funktionstüchtigkeit dieses Tools liegt in der Fähigkeit begründet ein Aufschalten der eigenen Energie mit der Energie der Zielperson zu trainieren und aufrechterhalten zu können. Dafür ist es außerordentlich wichtig die spezifischen Möglichkeiten bestimmter Gehirnbereiche und ihrer Funktionsweise zu studieren und gezielt, anwendungsspezifisch, abzurufen! Energy Scan ist selbstverständlich auch koppelbar mit dem 10-Finger-Griff.

Das TI-Team im Jahr 2011

Remote Viewing Tool Dupl-Effekt

Einführung & Grundsätzliches

TI-Transzendente Informatik stellt Ihnen mit dem nachfolgenden Text ein weiteres wichtiges Remote Viewing Tool vor. Die folgende Kurzbeschreibung steht im Kontext zu den bisherigen RV-Tools und baut Ihnen somit eine Brücke, die Sie wiederum zur Erkenntnis führen kann, dass Remote Viewing im Grunde als komplexe, hybride Methode zu verstehen ist! Es besteht hierbei nicht der geringste Zweifel, dass in der Vielfalt möglicher Remote Viewing - Anwendungen grundsätzlich auf bereits seit Jahrhunderten bestehendes Wissen zurückgegriffen wird! Die Kunst, diese „Lern-Gratwanderung zwischen den Welten“ bestehen zu können, liegt in der Tatsache begründet, eine zeitgemäße und allgemein verständliche Sprache zu entwickeln und zu verwenden. Die daraus resultierenden Erkenntnisse, in der folgerichtigen Komplexität, sollte im Optimalfall wiederum der moderne gebildete Mensch unserer Zeitepoche als sein Eigen ansehen können. Dabei beachten Sie bitte unbedingt, dass ausnahmslos jeder Mensch unserer Zeit alle für diese komplexen Anwendungen notwendigen Fähigkeiten in sich trägt! Es kommt nur darauf an eine Reaktivierung derartiger naturgegebener Fähigkeiten „neu zu entdecken“, verstehen zu lernen und somit entsprechend seiner persönlichen Struktur zu entfalten! Sicherlich gehören Mut, Ausdauer und Lernfähigkeit dazu! Aber dennoch, es ist möglich sein eigenes „Ich“ an das Tageslicht zu bringen und sich seiner selbst „bewusst“ zu werden! Das TI-Team versichert Ihnen, dass jedem das naturgemäße Recht gegeben ist und letztlich auch zusteht: wissend zu sein! Wissen bewusst zu unterdrücken, anderen Menschen die Möglichkeiten des Lernens abzusprechen, dafür aber für sich selber im vollen Besitz seiner geistigen Kräfte die unterschiedlichsten Methoden für die Umsetzung zu entwickeln und letztlich aus dieser vollkommen inakzeptablen Intention heraus Taten folgen zu lassen, ist auf keinen Fall akzeptabel! Wir haben den Anspruch entwickelt, diesem aktuellen und grundsätzlich negativen Trend, die Menschen im Ungewissen zu belassen, entgegen zu wirken. Deshalb transportiert das TI-Team mit allen uns möglichen, legalen Mitteln: Wissen! Wir reichen Ihnen unsere helfenden Hände! Es liegt nur bei Ihnen selbst, diese Hände zu ergreifen!

Das TI Team im Jahre 2011

Remote Viewing Tool „Dupl-Effekt“ – theoretische Grundsätze und Gedanken zum Thema

Der Begriff „Dupl“ ist von Duplizieren abgeleitet und bezeichnet die Fähigkeit die körpereigene „spezifische Energie des Anwenders“ im Target, während der Remote Viewing Session, situationsbedingt und gezielt zu vervielfachen! Aus den verschiedensten adäquaten Methoden wie unter anderem: Hemisphären - Synchronisation, Out of Body Effekte, Bilokations - Effekte, Calligaris-Methode in ihrer Vielfalt, Noetik sowie aus der Quantenphysik selbst wissen wir, dass die Natur Derartiges ungefragt und ohne unser Zutun schon seit Jahrtausenden praktiziert! Und die Natur fragt den Menschen nicht: Darf ich das? Ist das dem Menschen recht? Passt das in euer Konzept? Was sagt der Boss dazu? Nein, sie tut es! Weil es der natürliche Verlauf der universellen Mechanismen ist! Jetzt stellt sich sicherlich die Frage: Wie können wir Derartiges, wenn wir akzeptiert haben, dass es normal ist, praktisch und bewusst umsetzen? Die allererste Idee bzw. Schlussfolgerung, resultierend aus dieser sehr wichtigen Frage, ist, dass wir uns bewusst werden müssen, womit der Mensch sein irdisches Dasein bestreitet, und worin die Instrumente, Handwerkszeuge, die Grundsätze seines Handelns bestehen, was ihn antreibt bzw. wo sich das personenspezifische Zentrum oder die Steuerzentrale eines jeden einzelnen von uns befindet? Der schwerste Schritt dabei, um das Rätsel zu lösen, ist, auf die richtige Frage zu kommen! Wenn die Frage durchdacht und sehr klar ist, dann kommt die Antwort in den meisten Fällen nahezu von selbst. Weil das bewusste Durchdenken eines Problems, was es auch immer sein mag, schon die Wege zur Lösung bietet! In diesem Fall sind wir demnach auf die Erkenntnis angewiesen, dass der Mensch ein untrennbarer Bestandteil nicht irgendeiner undefinierbaren Verbindung zum Universum ist, sondern insbesondere und nur deshalb bestehen kann, weil es eine nicht trennbare Verbindung zur universellen Lebensenergie geben muss! Wenn das von Kritikern nicht akzeptiert wird, so wollen wir eine andere plausible Erklärung für derartige, nachweisbare Phänomene (Remote Viewing, Noetik, Bilokation, Aura-Sehen, Löffelbiegen, Calligaris-Anwendungen, die Theorien der Quantenphysik in diesem Zusammenhang, Personenscan-Gedankenlesen etc.) hören! Zudem möchten wir dann auch wissen, warum wir Remote Viewing nachweisbar und recherchierbar beherrschen können! Wer eine andere, plausible Erklärung nachweisen kann, ist ab sofort im TI-Team! Wir sind in den bisherigen Ausführungen nun an einem Punkt angelangt, wo wir begriffen haben sollten, dass energetische Konstellationen wie das Universum, wie wir es kennen und alle biologischen Systeme darin, nicht voneinander getrennt werden können. Somit wären wir bei einer für alle biologischen und energetischen Lebensformen existenzabhängigen, universellen, typischen Symbiose! Lebensformen dieser Art sind vom Grundsatz her voneinander abhängig und bedingen einander. Das kreiert die gedankliche, für die Menschen typische Konsequenz, dass alle miteinander kommunizieren, weil sie nur so als Ganzes überleben und vor allem glücklich leben können! Der „Dupl-Effekt“ tut nichts anderes! Wir kommunizieren innerhalb unserer

Hybrid Remote Viewing Zusammenfassung

Geschrieben von: Administrator - Aktualisiert Montag, den 11. Juni 2012 um 20:02 Uhr

Symbiose, sind mit dem System, in dem wir leben durchgängig kompatibel und duplizieren uns selbst unendlich viele Male! Das heißt, wir dehnen im Grunde unsere spezifische, personengebundene Energie innerhalb unserer Symbiose beliebig aus! Das gelingt uns nur, weil wir verstanden haben, dass wir in einer Symbiose leben!

Das TI Team im Jahr 2011

Remote Viewing Tool Laudupsy-Effekte

Vorschau:

Der Beitrag "Laudupsi-Effekte" verzögert sich aufgrund der Brisanz dieses Tools etwas! Das TI-Team berät derzeit noch! Wir bitten um Verständnis.

Neuer Beitrag zum TI/RV-Tool "Laudupsy-Effekte". Das ist kein Scherz! Transzendente Informatik stellt Ihnen im Februar 2011 eine weitere ganz besondere hybride Anwendung vor,

die es in sich hat! Das TI/RV Tool "Laudopsy-Effekte" ist eine äußerst interessante, hybride Anwendung, die zu einer durchschlagenden "Remote Viewing-Waffe" werden kann! Das TI-Team verfolgt die Absicht, unsere Besucher zu informieren und nicht hinzuhalten! Wir informieren, halten darüber Vorträge, erklären Ihnen die Vielfalt technischer Anwendungen beim Remote Viewing und zeigen Ihnen gleichzeitig die Gefahren auf, welche von nahezu rücksichtslosen Anwendern ausgehen können! Lassen Sie sich überraschen! Wir arbeiten bereits an den entsprechenden Texten!

Zunächst eine erste Vorab-Definition:

Laudopsy-Effekte (besonderer RV-Hybrid)

Laurin; Duplizieren; Synchronisieren)

- **Lau** = Tarnung / Täuschung / Verteidigung / Kampf / Ein- bzw. Angriff
- **Dup** = Identische Vervielfachung / Beobachten / Informationen sammeln
- **Sy** = Gleichschaltung / Spionageeffekt / vollkommene Tarnung / energetische Manipulation

Haben Sie bereits jetzt dazu Fragen?

Auf bald! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

©by Volker Hochmuth 2012